

4942/J XX.GP

der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend "Zulassungen für Heizöltanks"

Nach einem Bericht des Instituts für wirtschaftliche Ölheizungen - Österreich (2/98) gibt es zwar eine Österreich - technische Zulassung (ÖTZ) für Heizöltanks, dennoch muß in jedem Bundesland eine eigene Zulassung eingeholt werden. Der Amtsschimmel wiehert. Dies wird im Text wie folgt beschrieben.

"Ein namhafter Tankhersteller bringt ein neues Tankmodell auf den Markt. Um dieses auch verkaufen zu dürfen, sucht er in Salzburg um die Zulassung dieses Tanktyps an, und erhält die "Österreich - technische Zulassung" (ÖTZ), in der Brauchbarkeitsnachweis und Verwendungsbestimmungen festgelegt sind. Wer glaubt, damit sei der behördliche Teil der Markteinführung erledigt, der irrt. Denn im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern wie etwa Deutschland, wo die Zulassung für das gesamte Bundesgebiet gilt, muß in Österreich in jedem Bundesland zusätzlich eine eigene Zulassung ausgestellt werden. Zwar unterscheiden sich diese gar nicht oder nur durch unbedeutende Details, aber die Prozedur kostet Zeit und Geld".

Unabhängig von dem Bürokratieworwurf erscheint die Notwendigkeit in jedem Bundesland eine eigene Zulassung erreichen zu müssen, eine versteckte Diskriminierung von Tankmodellen zu sein und dem Prinzip des freien Warenverkehrs zu widersprechen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Ist Ihnen dieses Problem bekannt?

2. Sehen Sie dies als versteckte Diskriminierung von Heizöltanks aus anderen EU - Mitgliedstaaten? Ist diese Vorgangsweise mit dem Freien Warenverkehr vereinbar?
3. Welche Maßnahmen werden Sie unternehmen, damit es in Abstimmung mit den einzelnen Bundesländern zu einer "Österreich - Lösung" kommt und dieser zusätzliche sowie nutzlose bürokratische Aufwand beseitigt wird?
4. Werden Sie unter Umständen in Abstimmung mit den einzelnen Bundesländern für eine 15a BVG Vereinbarung eintreten?
5. Welche Haltung nehmen Sie zu den nun am Markt gekommenen "Tank - im - Tank - System" ein, die derzeit in Österreich nicht zugelassen sind, wohl aber in der BRD?
6. Treten Sie für eine einmalige generelle österreichische Zulassung ein?